Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 82 (1962)

Nachruf: Prof. Dr. Hans Nabholz
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Als die Herstellung des Zürcher Taschenbuches auf das Jahr 1962 schon begonnen hatte, erreichte uns die Nachricht vom Tode unseres verehrten

PROF. DR. HANS NABHOLZ

am 5. Mai 1961 im Alter von 87 Jahren.

Von 1903 bis 1931 war er Staatsarchivar des Kantons Zürich, von 1924 bis 1931 ausserordentlicher Professor, von 1931 bis 1944 ordentlicher Professor für allgemeine Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte sowie für historische Hilfswissenschaften an der Universität Zürich.

Dem Zürcher Taschenbuch war er während vieler Jahre bis zu seinem Tode als Mitarbeiter und Mitglied der Redaktionskommission verbunden, die er von 1938 bis 1953 präsidierte. Seine grosse Güte, seine wissenschaftlichen Leistungen, seine kluge und verbindliche Geschäftsführung werden auch in unserm Kreis unvergessen bleiben.

Wir verweisen unsere Leser auf den «Abschied von Hans Nabholz» von Prof. Dr. Herbert Lüthy (NZZ Nr. 1750, 10. Mai 1961) und ein ausführliches Lebensbild von Prof. Dr. Anton Largiadèr, das als selbständige Publikation erscheinen wird.